



CEMENT ALL®

Multi-Reparaturmörtel

hochfest, multifunktional, einzigartig



Highlights:

- **schnellerhärtend**
bearbeitbar ca. 15 Minuten
belastbar bereits nach 1 Stunde
Nachbehandlung nur mit Wasser
- **hochfest**
nach 1 Stunde bereits 20,0 N/mm²
- **schwundneutral**
spannungsarme Erhärtung
Rissminimierung
- **dauerhaft**
auch unter extremen Bedingungen
frost-/tausalzbeständig
- **sulfatbeständig**
beständig gegen viele chemische
Angriffe
- **exzellente Haftung**
direkt, ohne Haftbrücke
- **multifunktional**
Reparatur und Neubau
horizontal und vertikal
- **Einbaustärke**
„0“ - 100 mm
innen und außen
- **hohe Lagerstabilität**

PRODUKTNAME

Rapid Set® CEMENT ALL®
Multi-Reparaturmörtel

PRODUKTBESCHREIBUNG
CEMENT ALL ist ein qualitativ hochwertiger, gut zu verarbeitender, mineralischer Reparaturmörtel, multifunktional einsetzbar. Ideal dort, wo schnelle Festigkeiten, Dauerhaftigkeit und schwindarmes Aushärten gefordert sind. CEMENT ALL kann in Stärken von nahezu 0 - 100 mm verarbeitet werden. Erstarrungsbeginn nach 15 Minuten, belastbar in 1 Stunde.

ANWENDUNGSGEBIETE
CEMENT ALL ist ein multifunktional einsetzbares Produkt, welches für allgemeine Betoninstandsetzung, Vergussarbeiten, Verankerung und Injektion, Spachteln, Schalungsarbeiten und Fahrbahnreparaturen geeignet ist. Einsetzbar für Innen und Außen, auch in Nassbereichen.

ZUSAMMENSETZUNG
CEMENT ALL basiert auf dem Hochleistungszement Rapid Set® Cement und speziell ausgewählten, mineralischen Zuschlagstoffen. CEMENT ALL ist nicht-metallisch, ohne Zusätze von Chloriden. Cement ALL ist von seiner Optik vergleichbar mit Portlandzement-Baustoffen und kann in ähnlicher Weise verarbeitet werden.

FARBE [hellgrau]
Die endgültige Farbe und Oberflächenoptik von CEMENT ALL kann aufgrund der Verarbeitungstechniken und Umweltbedingungen variieren.

EINBAUSTÄRKEN
Geeignet für Einbaustärken von nahezu 0 - 100 mm. Für größere Einbaustärken wird die Verwendung von Rapid Set® CONCRETE MIX oder Rapid Set® MORTAR MIX empfohlen. Bei der Anwendung als fertige Nutzfläche wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen.

VERARBEITUNG
UNTERGRUNDVORBEREITUNG
Untergrund säubern, lose Bestandteile, Zementschlämme, Staub, Säuren, Öl und Fett entfernen. Die Oberfläche muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissfrei, eben sowie rau und offenporig sein. Die in den Regelwerken geforderten Haftzugfestigkeiten sind zu beachten (1,0 N/mm² sind nicht zu unterschreiten). Vor der Verarbeitung ist der Untergrund gründlich vorzunässen. Bei stark saugenden Untergründen muss das Vornässen ggf. mehrmals wiederholt werden.* Ein Wasserfilm bzw. Pfützenbildung ist dabei zu vermeiden.

*Bei Bedarf ist eine Grundierung auf Acrylatbasis zu integrieren.



CEMENT ALL®

Multi-Reparaturmörtel

hochfest, multifunktional, einzigartig

TECHNISCHE DATEN bei +20°C	
Farbe	hellgrau
Körnung	0 - 1 mm
Verbrauch	2,0 kg/m ² /mm
Gängige Einbaustärken - Boden - Decke / über Kopf - Wand <small>*im 1. Arbeitsgang je nach gewählter Konsistenz</small>	10 - 100 mm 5 - 10 mm* 5 - 15 mm*
Abbindezeit Anlehnung an DIN EN 196-3 Prüfzeugnis Nr. 0-54/0696-A1/12	Erstarrungsbeginn: 15 Min. Erstarrungsende: 35 Min.
Belastbar	nach 60 Min.
Belegreife <small>Die Belegreife ist unabhängig von der Schichtstärke und wird durch die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Grundsätzlich wird empfohlen die Restfeuchte durch eine geeignete Messung zu prüfen.</small>	nach 2 Std. diffusionsoffene Beläge (z.B. Fliesen, diffusionsoffene Farbanstriche) nach 16 Std. diffusionsdichte Beläge (z.B. Parkett, Bitumenabdichtung)
Druckfestigkeit DIN EN 1015-11 Prüfzeugnis Nr. 0-54/0696-A1/12	nach 60 Min. > 20,0 N/mm ² nach 180 Min. > 31,0 N/mm ² nach 7 Tagen > 41,0 N/mm ² nach 28 Tagen > 62,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit DIN EN 1015-11 Prüfzeugnis Nr. 0-54/0696-A1/12	nach 60 Min. > 6,0 N/mm ² nach 24 Std. > 8,0 N/mm ² nach 7 Tagen > 10,0 N/mm ² nach 28 Tagen > 11,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542 Prüfzeugnis Nr. 0-54/1171-A/12	i. M. 2,1 N/mm ² <input checked="" type="checkbox"/> Anforderungen erfüllt
Statischer E-Modul DIN EN 13412 Prüfzeugnis Nr. 05-54/0696-A2/12	ca. 31.700 N/mm ² <input checked="" type="checkbox"/> Anforderungen erfüllt
Sulfatbeständigkeit Prüfung nach Wittekindt Prüfzeugnis Nr. 05-54/0696-A2/12	Anforderungen erfüllt <input checked="" type="checkbox"/>
Penetrationsprüfung, Eindringen wassergefährdender Stoffe DAfStb-Richtlinie	Eindringtiefe i. M. 16,0 mm <input checked="" type="checkbox"/> Anforderungen erfüllt
Frost- / Tausalzprüfung (CDF) BWA-Merkblatt Frostprüfung Prüfzeugnis Nr. 0-54/0696-A3/12	Anforderungen erfüllt <input checked="" type="checkbox"/>
Chloridionengehalt DIN EN 1015-17	i. M. 0,009 <input checked="" type="checkbox"/> Anforderungen erfüllt

MISCHEN

Die Verwendung eines Zwangsmischers oder geeigneten Rührquirls wird empfohlen. Vor Beginn der Arbeiten sollte ausreichend Personal und geeignete Ausrüstung bzw. Werkzeug vorhanden sein. CEMENT ALL mit 3,0 l bis 4,75 l Wasser je 25 kg Gebinde anmischen. Bei geringerer Wasserzugabe erhöhen sich die Festigkeiten, wobei die maximale Wasserzugabe von 4,75 l je 25 kg Gebinde NICHT überschritten werden darf.

Für erhöhte Fließfähigkeit und Verarbeitbarkeit kann Rapid Set® FLOW CONTROL® Plastifizierer beigemischt werden. Zum Mischen zunächst Wasser in den Mischbehälter vorgeben. Dann bei laufendem Mischer oder Rührquirl CEMENT ALL hinzugeben.

Die Mischzeit für eine gleichmäßige Konsistenz beträgt in der Regel 1 bis 3 Min. Gemischtes Material NICHT mehr aufmischen.

VERARBEITUNG

CEMENT ALL kann nach herkömmlichen Methoden verarbeitet werden. Die Endbearbeitung sollte so schnell wie möglich erfolgen. CEMENT ALL kann geglättet, gerieben oder mit Struktur versehen werden.

Der Einbau sollte in einer kompletten Lage, d.h. nicht schichtweise, und möglichst gleichmäßig erfolgen. Keine Verlegung auf gefrorenen Untergründen. Bei der Verdichtung sollten Luftporen weitgehend verhindert werden. Zur Verlängerung der Verarbeitungszeit ist die Verwendung von Rapid Set® SET CONTROL® Verzögerer möglich.

NACHBEHANDLUNG

Die Nachbehandlung mit Wasser hat unmittelbar zu erfolgen, sobald die Oberfläche ihren feuchten Glanz verloren hat. Die Nachbehandlung sollte mind. 1 Stunde andauern bis das Produkt ausreichende Festigkeiten erreicht hat. Bei Auftreten längerer Abbindezeiten, bei zu niedrigen Temperaturen oder der Verwendung eines Verzögerungsmittels, können längere Nachbehandlungszeiten erforderlich werden.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter +5°C sollte CEMENT ALL nicht mehr verarbeitet werden. Bei Temperaturen > +20°C verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Bei Temperaturen < +20°C kann sich die Festigkeitsentwicklung verzögern.

LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement.
Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS

Diese Produkte enthalten Zement und reagieren mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hin.

Lizenzhersteller für Europa:

KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG
Werk Bochum-Wattenscheid
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum, Deutschland
Tel: +49 (0) 23 27 / 94 57 - 0
Zert.: DIN EN ISO 9001:2015

Vertrieb:

KORODUR International GmbH
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 - 0
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
info@korodur.de
www.korodur.de

© 2012 CTS Cement Manufacturing Corporation. Rapid Set, Cement All, Set Control, Flow Control and the Rapid Set logo are trademarks of CTS. All rights reserved.

Stand: November 2018

